

Afrika – Ein Kontinent im Aufbruch



Von Anton Schaad
Fondsmanger
Hyposwiss Privatbank, Zürich

Auch 50 Jahre nach der Entkolonialisierung gilt Afrika noch vielerorts als der «verlorene Kontinent». Unbemerkt von den meisten Anlegern entwickelt sich Afrika jedoch politisch und wirtschaftlich mit zunehmendem Tempo. Dies belegen die ökonomischen Kennzahlen, insbesondere der Sub-Sahara-Zone, der letzten Jahre. Während die grossen Industrienationen nur noch wenig wachsen und aufgrund ihrer strukturellen Probleme, wie der hohen Verschuldung und der Überalterung der Bevölkerung, zunehmend stagnieren, weisen Länder wie Nigeria, Ghana, Botswana, Ruanda, Kenia u.a. eindrückliche Wachstumsraten auf.

Der IWF schätzt das jährliche Wachstum der Zone bis 2016 auf rund 5,5%, wobei einigen Ländern wie Sambia ein deutlich höheres Wachstumspotenzial (7%) attestiert wird. Wir beurteilen die mittel- und langfristigen Aussichten positiv, da sich Afrika nicht nur in einer zyklischen und teils rohstoffinduzierten Konjunkturbeschleunigung befindet, sondern nach Jahrzehnten von Krisen, Kriegen und Naturkatastrophen einen grundlegenden politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandel durchmacht.

Die wichtigsten Eckpfeiler unserer positiven Einschätzung sind:

1. Neue Generation

Die junge Generation ist besser ausgebildet, besser informiert (Handy-Durchdringung: 60%) und verfügt über Unternehmerteilgeist und Ambitionen.

2. Stark verbesserte Fundamentaldaten

Besonders erwähnenswert ist die tiefe Staatsverschuldung. Diese liegt z.B. in Nigeria unter 20% des Bruttoinlandsproduktes.

3. Massiver Anstieg der Direktinvestitionen

Die ausländischen Direktinvestitionen vor allem aus China und Indien, aber auch von vielen Grossunternehmen wie zum Beispiel Nestlé und Siemens, haben sich in den letzten 8 Jahren vervierfacht.

4. Sich verbessernde Governance

Beispiele für die sich verbessernden politischen Rahmenbedingungen sind die geordnet abgelaufenen Wahlen in Nigeria, dem bevölkerungsreichsten Land Afrikas, in welchen im Mai 2011 mit Goodluck Jonathan ein relativ fortschrittlicher Präsident bestätigt wurde, und die im November 2010 in einer Volksabstimmung angenommene liberale Verfassung von Kenia. Die Transparenz in der Administration und in der Rechnungslegung der Unternehmen – viele rapportieren nach IFRS – hat stark zugenommen.

5. Entstehen einer Mittelklasse

Afrikas Mittelklasse (heute 300 Millionen Menschen) mit frei verfügbarem Einkommen und entsprechend steigendem Konsum wächst beträchtlich. Dadurch erhält Afrikas Wirtschaft auch eine Eigendynamik. Ohnehin sind nur rund 25% des Wachstums der vergangenen Jahre bedingt durch den Rohstoffabbau.

6. Infrastrukturausbau

Hier liegt die grösste Schwäche, aber auch die grösste Chance Afrikas. Grosse

Defizite bestehen bei den Transportwegen und in der Elektrizitätsversorgung. Gelingt es, diese Defizite in den nächsten Jahren zu reduzieren, rechnen wir mit einem zusätzlichen deutlichen Wachstumsimpuls für die Binnenmärkte. Und die Vorzeichen stehen gut: Jährlich werden 72 Mrd. US\$ in die Infrastruktur investiert.

7. Finanzmärkte

Die grossen Mittelzuflüsse in Afrika bestehen heute vor allem aus ausländischen Direktinvestitionen und Private-Equity-Anlagen, wie dies im frühen Entwicklungsstadium eines Landes typisch ist. Portfolioinvestitionen stehen erst am Anfang. Die Finanzmärkte in der Sub-Sahara-Zone sind noch klein, wenig liquid und teilweise erst in der Entstehungsphase (wie z.B. Ruanda). Durch IPOs und die Einführung moderner Handelssysteme entwickeln sich die Börsen jedoch schnell.

Hyposwiss (Lux) Fund – African Dawn (USD)

Um die Chancen zu nutzen, welche einer der letzten grossen noch kaum erschlossenen Märkte bietet, hat Hyposwiss Privatbank AG einen Afrika-Fonds lanciert. Der Hyposwiss (Lux) Fund – African Dawn (USD) (ISIN LU 0653670769 / Valor 13442905) investiert in Wertpapiere afrikanischer Gesellschaften und in Titel von Unternehmen mit Geschäftstätigkeit in Afrika. Ein Grossteil der Anlagen erfolgt in den noch wenig entwickelten Schwellenländern der Sub-Sahara-Zone wie Nigeria, Ghana, Botswana, Kenia und Sambia.

Der Hyposwiss (Lux) Fund – African Dawn (USD) ist ein Anlagefonds luxemburgischen Rechts und bietet tägliche Rücknahme und Ausgabe zum NAV (Nettoinventarwert). Er eignet sich für Anleger, welche einen Teil ihrer Anlagen mit einem Zeithorizont von 5 bis 7 Jahren in die Finanzmärkte einer aufstrebenden Region investieren wollen.

anton.schaad@hyposwiss.ch
www.hyposwiss.ch